Überall für alle

SPITEX

Region Frauenfeld

Jahresbericht

2022 SPITEX REGION FRAUENFELD

Vorwort des Präsidenten 2

Jahresbericht 3 – 4

Spitex in Zahlen 5 – 6

Jahresrechnung

Bilanz 7

Erfolgsrechnung 8

Anhang 9 – 10

Antrag zur Ergebnisverwendung 11

Bericht der Revisionsstelle 11

Vorwort des Präsidenten

BENJAMIN GENTSCH PRÄSIDENT

Im globalen Zusammenhang macht der Rückblick auf das Jahr 2022 keine Freude. Zuviel an unerfreulichen Ereignissen hat die Welt gesehen. Auch an unserer Organisation geht das nicht spurlos vorbei. Der Krieg in der Ukraine war anfangs des Jahres noch unvorstellbar, und doch herrscht jetzt schon ein Jahr lang Krieg in einem Land, das gar nicht so weit entfernt ist von uns. Im Vergleich zum unvorstellbaren Leid vor Ort relativieren sich aber die Auswirkungen, die wir in der Schweiz und als Spitexorganisation spüren. Mit Kriegsanfang ist die Wahrnehmung der COVID-19 Pandemie in der Öffentlichkeit sofort aus den Schlagzeilen verschwunden. Aber natürlich war die Viruskrankheit auch 2022 ein sehr wichtiges Thema für uns. Einerseits haben Kundinnen und Kunden Erkrankungen durchgemacht, aber auch unsere Mitarbeitenden wurden vom Virus nicht verschont. Andererseits hat das zu einer starken Zusatzbelastung des Personals geführt und hat die Einsatzplanung nochmals anspruchsvoller gemacht.

Wir sind dem ganzen Personal sehr dankbar für den grossen Einsatz und die Bereitschaft, immer wieder flexibel auf die angespannte Situation zu reagieren. Die Leistungen der Spitex Region Frauenfeld werden sehr gerne in Anspruch genommen, was aber nur möglich ist, wenn wir genügend und motivierte Mitarbeitende in unserer Organisation haben. Dies ist im Konkurrenzumfeld weiterhin sehr anspruchsvoll.

Im vergangenen Jahr entschied sich unsere langjährige Geschäftsführerin, Frau Gabriela Brauchli, für eine frühzeitige Pensionierung. Ich danke ihr nochmals im Namen des Vorstandes und der ganzen Organisation für ihre hervorragenden Leistungen über zehn Jahre. Sie hat die Spitex Region Frauenfeld sehr massgeblich geprägt und entwickelt. Wir wünschen ihr viel Freude und gute Gesundheit im neuen Lebensabschnitt!

Wir freuen uns sehr, dass am 1. Oktober 2022 Frau Ursula Röhl ihre Tätigkeit als neue Geschäftsführerin bei uns begonnen hat. Nach zweimonatiger Übergangszeit ist sie nun seit dem 1. Dezember 2022 zusammen mit dem ganzen Team im Tagesgeschäft und in der Weiterentwicklung der Spitex Region Frauenfeld engagiert. Die Aufgaben bleiben interessant und herausfordernd. Neben strategischen Herausforderungen, z. B. aus dem Projekt «Zukunft Spitex Thurgau» und dem Konkurrenzumfeld mit privaten Spitexorganisationen gilt es auch immer wieder, Optimierungspotential in den täglichen Abläufen zu identifizieren und umzusetzen.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen unseren Mitarbeitenden herzlich für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz und ihre Leistungen für unsere Kundinnen und Kunden. Der Ruf der Spitex ganz allgemein und unserer Organisation im Speziellen ist hervorragend – wir alle strengen uns an, dass dies auch so bleibt. Auch dem ganzen Führungsteam und meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand gebührt ein grosser Dank. Es macht Freude, gemeinsam die Spitex Region Frauenfeld zu gestalten.

Auch unseren Kundinnen und Kunden sowie den auftraggebenden Gemeinden danke ich sehr für ihr Vertrauen. Es ist unser Bestreben, Ihren Erwartungen immer gerecht zu werden und die Entwicklungen in der Nachfrage mit einem umfassenden Angebot vorausschauend abdecken zu können.

Ein spezieller Dank gilt Ihnen, liebe Vereinsmitglieder. Wir haben eine sehr eindrückliche Mitgliederzahl und erhalten viele grosszügige Spenden. Unsere Organisation ist gut in der Region verankert und für die Zukunft gerüstet.

Jahresbericht

URSULA RÖHL GESCHÄFTSFÜHRUNG

Der Wandel stand 2022 ganz im Vordergrund der Spitex Region Frauenfeld. Wandel steht u.a. als Synonym für «Änderung, Umbruch, (...) Veränderung, Wechsel, Wende» (Zitat Duden). Das sind durchaus positiv konnotierte Begriffe. Denn im Wandel stecken immer Chancen und Perspektiven, aber auch Entwicklung und Dynamik.

Mehrere wichtige Funktionen innerhalb unserer Organisation wurden 2022 neu besetzt. Im März konnte eine wesentliche Verantwortung im Bereich Kerndienste durch die neue Leitung Kerndienste mit Mojgan Friedrich besetzt werden.

Im November 2022 durfte ich die Geschäftsführung der Spitex Region Frauenfeld übernehmen. Dank einer kompetenten Einführung meiner Vorgängerin Gabriela Brauchli, den Kadermitarbeitenden und der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Vorstand habe ich mich effizient in das neue Aufgabengebiet eingearbeitet.

Bereits in dieser Phase ist sehr schnell sichtbar geworden, wie gut die Spitex Region Frauenfeld aufgestellt ist.

Unsere Organisation ist pandemieerprobt in das Jahr 2022 gestartet. Krankheitsausfälle unseres Personals konnten wir wiederum mit viel Flexibilität und Einsatzbereitschaft der einzelnen Mitarbeitenden auffangen.

Gemeinsam mit den Hausärzten, Spitälern, Heimen, Apotheken und den Angehörigen leisteten wir einen wichtigen Beitrag, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bewältigen. Unsere Mitarbeitenden haben täglich viele Kund*innen zu Hause versorgt und so mitgeholfen, die Spitäler zu entlasten und die Genesung nach dem Spitalaufenthalt, aber auch die Nachsorge zu Hause, sicherzustellen.

Dem Team der Spitex Region Frauenfeld ist es weiterhin gelungen, die Qualität und die Zufriedenheit der Kund*innen trotz dieser widrigen Umstände sehr hoch zu halten, und wir haben das Lachen zwischendurch und miteinander dabei nicht vergessen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das Engagement und den unermüdlichen Einsatz an das gesamte Team!

Der Dank gilt insbesondere der Leitung Kerndienste, unseren vier Teamleitungen und Stellvertreterinnen, der Pflegeexpertin und der Bildungsverantwortlichen sowie der Leitung Administration, die alle viel dazu beigetragen haben, das vergangene Jahr gut zu bewältigen. Ich bin stolz, ein Teil von euch zu sein.

Kerndienste

Der Fokus im Bereich Kerndienste lag im vergangenen Jahr auf der optimaleren Bündelung von Zielen und Aufgaben im Bereich der Leistungserbringung bei den Kund*innen, der Qualität und der Führung der Teams. Als Folge davon wurden im Berichtsjahr die Abläufe im Bereich Kerndienste (Pflege und Hauswirtschaft) überprüft und angepasst.

Im Rahmen eines Projektes wurde die Vorgehensweise bei der Dienst- und Einsatzplanung überarbeitet. Die Änderungen sollten die Planung in den einzelnen Teams und Regionen ermöglichen. Zusätzlich dazu wurde die Einsatzplanung optimiert, so dass die Touren der Mitarbeitenden effizient verlaufen und möglichst keine Leerzeiten entstehen. So können die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Kompetenzen eingesetzt werden.

Aufgrund kantonaler Vorgaben hat die SPITEX Region Frauenfeld auf Ende 2022 das Medikamentenmanagement umgestellt. Sämtliche Medikamente werden ab 2023 direkt beim Kunden gelagert.

Personal

Unser Personal hat 2022 insgesamt rund 132'100 Arbeitsstunden geleistet, das entspricht 62 Vollzeitstellen. Rund 7'500 Stunden wurden durch externes Personal (Temporär-Personal) sowie durch unsere eigenen Aushilfen geleistet. Die Gründe lagen bei Personalausfällen (Corona, Krankheit, Unfall) und bei der schwierigen Situation auf dem Personalmarkt.

Im Berichtsjahr sind 31 Mitarbeitende ausgetreten, 30 sind neu eingetreten. Bei den Auszubildenden sind 4 Personen ein- und 6 ausgetreten. Für die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden und die Schulung von Neuerungen im Betrieb wurden im vergangenen Jahr rund 1657 Stunden aufgewendet.

Bildung

Im vergangenen Jahr haben zwei Mitarbeitende erfolgreich ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ abgeschlossen. Eine Mitarbeiterin davon im Rahmen der verkürzten Ausbildung.

Die Spitex Region Frauenfeld ist auch Praktikumsort. So absolvierten drei Praktikantinnen FH (Bachelorstudiengang Pflege,

Lena Kott , FaGe-Lernende

ZHAW) und zwei Studentinnen der Höheren Fachschule Pflege, BfGs ihre Praktikas bei uns. Ebenso Praktikanten anderer Gesundheitsberufe, wie auch «SchnupperInnen» für alle Ausbildungen, die die Spitex Region Frauenfeld anbietet.

Aktuell bilden wir vier Fachfrauen Gesundheit EFZ aus. Zwei der Lernenden im Rahmen der verkürzten Ausbildung, da sie bereits über praktische Erfahrung im Berufsfeld Pflege und Betreuung verfügen. Hier ist die umsichtige Begleitung und Zusammenarbeit der Bildungsverantwortlichen mit der jeweiligen Teamleitung in den Vordergrund zu stellen. Denn es geht darum, das Potential der jeweiligen Mitarbeiterin zu erkennen, sie zu ermutigen und zu entwickeln.

Als Erfolg darf die Spitex Region Frauenfeld die Teilnahme der FaGe-Lernenden Lena Kott bezeichnen, die an der kantonalen Berufsmeisterschaft den 5. Platz gemacht hat.

Die Spitex Region Frauenfeld hat sich darüber hinaus am Marktplatz der ZAHW präsentiert und externe Besuche im Rahmen der Lernwerkstatt bei anderen Institutionen durchgeführt.

Als Herausforderung wertet der Bereich Bildung die zunehmende Schwierigkeit, HF-Studierende zu rekrutieren. Ebenso aber auch die zunehmende Personalknappheit bei der Begleitung der Studierenden und Lernenden.

Qualität und Entwicklung

Den Aufgabenbereich Qualität & Entwicklung führt die Pflegeexpertin. Sie sorgt für ein umfassendes Qualitätsmanagement. Im Jahr 2022 war der Fokus auf eines der wichtigsten Arbeitsinstrumente für Mitarbeitende gesetzt, den Pflegeprozess. Die Pflegeexpertin hat durch interne Schulungen Pflegende angeleitet, wie sie den Pflegebedarf bei Kunden und Kundinnen erkennen und befähigte sie präzise auf den Kunden abgestimmte Pflegeziele zu formulieren.

Krankenkassen fordern insbesondere in der psychiatrischen Pflege vermehrt Pflegeplanungen und Verlaufsberichte von Kundinnen und Kundinnen ein. Aus diesem Grund wurden Mitarbeitende von allen Berufsgruppen geschult, Beobachtungen und Veränderungen in der Kundensituation adäquat zu dokumentieren. Fallverantwortliche evaluierten in der Fachgruppe Pflege-Prozess-Steuerung im Tandem, unter der Anleitung der Pflegeexpertin, eine Pflegeplanung.

Eine Auswertung aus dem HomeCareData-Bericht hat ergeben, dass die Mehrheit der Kunden und Kundinnen hochaltrig ist. In einem Zeitraum von 18 Monaten gaben Kunden und Kundinnen an, täglich Schmerzen zu haben. Der Schulungsbedarf im Bereich von Schmerzen bei älteren Menschen wurde erkannt und daraus ein in das Softwaresystem integriertes Schmerzassessment entwickelt und erfolgreich implementiert.

Mit Bezug auf die Leistungserbringung erfolgten im Jahr 2022 monatlich 35 Kundeneintritte (Vorjahr 35). Gegen 60% der Anmeldungen erfolgten durch Akutspitäler.

Finanzen

Das gesamte Leistungsvolumen nahm gegenüber dem Vorjahr von 129'000 Stunden auf 132'000 Stunden um rund 2% zu. Die Anzahl der Klientenbesuche ging gegenüber dem Vorjahr leicht zurück, von 103'191 (Vorjahr) auf 100'844 Besuche. Ebenso die Anzahl aktiver Kunden (mindestens 1 Leistungserbringung im Kalenderjahr) von 854 (Vorjahr) auf 844.

Das Rechnungsjahr 2022 schliesst mit einem positiven Betriebsergebnis ab.

Vorstand und Gemeindebeirat

Der Vorstand hat 2022 vier Sitzungen durchgeführt. Der Fokus lag im Berichtsjahr auf der Nachbesetzung der Geschäftsleitung und der Analyse und Ableitung von Massnahmen im Hinblick auf die Löhne, Anstellungsbedingungen und dem Teuerungsausgleich. Der Vorstand hat daher einen 3%igen Teuerungsausgleich ab Januar 2023 beschlossen.

An der Mitgliederversammlung haben sich 91 Personen beteiligt. Die Mitglieder wählten den gesamten Vorstand erneut. Neu in den Vorstand gewählt wurde Bettina Herger.

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden als Auftraggeber ist in der Leistungsvereinbarung geregelt. Der Gemeindebeirat hat zwei Sitzungen durchgeführt. Wesentliche Themen waren die Folgen der Pandemie, die Kostenentwicklung, die jährliche Anpassung der Tarife und die Zukunft der Spitex im Kanton Thurgau.

Die Spitex Region Frauenfeld verfügt über zwei Fonds. Sie dürfen gemäss Reglement zugunsten der Mitarbeitenden, für bedürftige Kunden und für besondere Projekte eingesetzt werden. Das vollständige Reglement ist auf der Webseite einsehbar. In die Fonds fliessen vorwiegend Spenden von dankbaren Kunden oder Angehörigen. Entsprechend wird darauf geachtet, dass genügend dieser Mittel zurück an die Mitarbeitenden fliessen.

Leitung

Geschäftsleitung

Ursula Röhl
Geschäftsführung

Friedrich Mojgan
Leitung Kerndienste

Stabstellen

Mirjam Staub
Pflegeexpertin

Elisabeth Kienast
Bildungsverantwortliche

Monika Bachmann
Teamleitung Administration

Teamleitungen

Sabine Manser
Teamleitung Nord

Damaris Stäheli
Teamleitung Süd

Cécile Berchtold
Teamleitung West

Ruth Goldinger
Teamleitung Ost

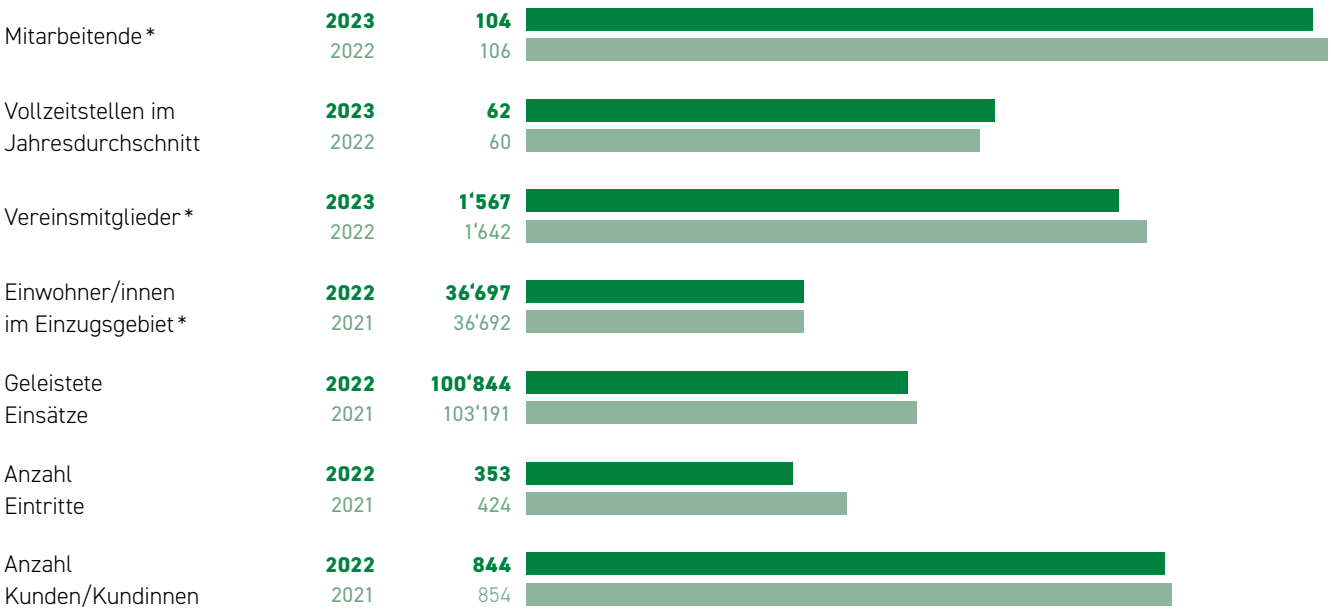
Spitex in Zahlen

Leistungsstunden nach Gemeinden

		Pflege	Nicht-KLV	Total
Frauenfeld	**2022**	**36'298**	**6'399**	**42'697**
	2021	36'022	7'230	43'252
Gachnang	**2022**	**3'077**	**325**	**3'402**
	2021	2'873	533	3'406
Herdern	**2022**	**1'267**	**213**	**1'480**
	2021	2'296	332	2'628
Hüttwilen	**2022**	**1'091**	**231**	**1'322**
	2021	1'166	242	1'408
Neunforn	**2022**	**1'014**	**498**	**1'512**
	2021	986	555	1'541
Uesslingen-Buch	**2022**	**1'183**	**198**	**1'381**
	2021	1'167	220	1'387
Warth-Weiningen	**2022**	**1'325**	**415**	**1'740**
	2021	1'711	460	2'171
Gemeinden ohne LV	**2022**	**365**	**0**	**365**
	2021	330	0	330

inklusive Akut- und Übergangspflege, Nicht-KLV = Hauswirtschaft / Sozialbetreuung, Übrige

Spitex Region Frauenfeld in Zahlen



* Stand per 1. Januar

Total Leistungen

	2022 Std.	2022 in %	2021 Std.	2021 in %
Gliederung nach KLV-/Nicht KLV-Leistungen				
KLV-Stunden	45'613	84.6 %	46'551	82.9 %
Nicht KLV-Stunden	8'286	15.4 %	9'572	17.1 %
Total Leistungen	53'899	100 %	56'123	100 %
Gliederung nach Leistungen				
Abklärung / Beratung / Anleitung	4'912	9.1 %	5'241	9.3 %
Behandlungspflege	17'626	32.7 %	17'498	31.2 %
Grundpflege	23'080	42.8 %	23'812	42.4 %
Hauswirtschaft / Sozialbetreuung	8'185	15.2 %	9'481	16.9 %
Übrige	96	0.2 %	91	0.2 %
Total Leistungen	53'899	100 %	56'123	100 %
Anzahl Kunden		Personen		Personen
Frauen		520		548
Männer		324		306
Total		844		854

Bilanz

	Anhang	in CHF **31.12.2022**	in % **31.12.2022**	in CHF **31.12.2021**	in % **31.12.2021**
Aktiven					
Flüssige Mittel		1'426'246	47.9 %	1'354'577	45.6%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Gegenüber Dritten		370'174	12.4 %	353'234	11.9 %
Delkredere		-18'500	0.6 %	-17'700	-0.6 %
Übrige kurzfristige Forderungen					
Gegenüber Dritten		3'586	0.1 %	22'226	0.7 %
Gegenüber der öffentlichen Hand		569'507	19.1 %	590'868	19.9 %
Vorauszahlungen				0	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen					
Vorräte		36'900	1.2 %	29'300	1.0 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'215	0.2 %	7'682	0.3 %
Umlaufvermögen		**2'393'128**	**80.3 %**	**2'340'187**	**78.8 %**
Finanzanlagen					
Wertschriften		70'843	2.4%	70'843	2.4 %
Sachanlagen					
Mobile Sachanlagen		515'995	17.3 %	560'275	18.9 %
Anlagevermögen		**586'838**	**19.7 %**	**631'118**	**21.2%**
Total Aktiven		2'979'966	100 %	2'971'305	100 %
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Gegenüber Dritten		58'794	2.0 %	64'882	2.2 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Gegenüber Dritten		242'111	8.1 %	294'872	9.9 %
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	1	142'912	4.8 %	149'545	5.0 %
Kurzfristiges Fremdkapital		**443'817**	**14.9%**	**509'299**	**17.1 %**
Fondskapitalien	2	1'191'103	40.0 %	1'158'768	39.0 %
Langfristiges Fremdkapital		**1'191'103**	**40.0 %**	**1'158'768**	**39.0 %**
Vereinskapital					
Freiwillige Gewinnreserve	3	1'303'238	43.7 %	1'230'345	41.4 %
Jahresergebnis		41'808	1.4 %	72'893	2.5 %
Eigenkapital		**1'345'046**	**45.1 %**	**1'303'238**	**43.9 %**
Total Passiven		2'979'966	100 %	2'971'305	100 %

Erfolgsrechnung

	Anhang	in CHF **2022**	in CHF **2021**
Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft		3'423'219	3'503'232
Übrige Leistungen		1	227
Ertragsminderungen		-1'570	-573
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag		**3'421'650**	**3'502'886**
Öffentliche Hand aus Leistungsvereinbarungen		2'725'359	2'648'380
Beiträge von nicht Vertragsparteien		17'567	13'120
Kantonsbeiträge		2'186	1'750
Betriebsertrag		**6'166'762**	**6'166'136**
Mitgliederbeiträge		82'640	84'600
Total Ertrag		6'249'402	6'250'736
Besoldungen		-4'326'697	-4'225'340
Sozialleistungen		-718'609	-709'569
Arbeitsleistung Dritter		-205'803	-293'118
Personalnebenaufwand		-147'488	-121'297
Personalaufwand		-5'398'598	-5'349'324
Medizinischer Bedarf		-97'661	-187'220
Fahrzeug- und Transportaufwand		-137'785	-142'317
Unterhalt, Reparaturen und Anlagennutzung		-23'117	-24'113
Raumaufwand		-256'843	-253'551
Energie- und Entsorgungsaufwand		-9'549	-10'053
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand		-240'222	-236'340
Versicherungsprämien, Gebühren		-8'714	-7'628
Übriger Betriebsaufwand		-3'971	-5'732
Übriger betrieblicher Aufwand		-777'862	-866'954
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-67'420	-67'479
Betriebsergebnis (EBIT)		**5'522**	**-33'021**
Finanzertrag		246	699
Finanzaufwand		-2'936	-3'051
Ordentliches Ergebnis		**2'832**	**-35'373**
Betriebsfremder Ertrag (Spenden und Legate)	4	70'473	86'685
Ausserordentlicher Ertrag	5	837	71'016
Ergebnis vor Fondsverwendung		**74'142**	**122'328**
Verwendung Fonds		34'802	36'252
Zuweisung Fonds		-67'136	-85'687
Ergebnis nach Fondsverwendung		41'808	72'893

Anhang

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben (OR 959c Abs. 1 Ziffer 1)

Grundsätze der Rechnungslegung
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationsrechts (Art. 957– 962) erstellt.

Bewertungsgrundsätze
Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Vorräte
Die Vorräte werden zu Anschaffungswerten bilanziert. Auf den Anschaffungswerten wurde eine pauschale Wertberichtigung von einem Drittel gebildet.

Sachanlagen
Anschaffungen werden linear abgeschrieben (Mobilien und Einrichtungen: 8 Jahre; EDV: 3 Jahre; Fahrzeuge: 6 Jahre und Innenausbau auf 15 Jahre gemäss Mietvertragsdauer mit Option). Die Aktivierungsgrenze der mobilen Sachanlagen liegt bei CHF 3'000.

Wertschriften und Finanzanlagen
Die Wertschriften sind zum Kaufpreis oder zu einem tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip).

Fondskapital
Der Zweck des Fonds Spitex Region Frauenfeld und des Frauenfelder Fonds ist in einem separaten Reglement festgehalten. Das Fondsreglement wurde vom Vorstand am 22. August 2016 genehmigt und ist gültig ab 1. Januar 2016. Das vollständige Fondsreglement ist auf der Homepage der Spitex Region Frauenfeld ersichtlich.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung (OR 959c Abs. 1 Ziffer 2)

		in CHF **2022**	in CHF **2021**
1	**Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen**		
	Ferien	27'288	45'100
	Überzeit	101'166	91'705
	Diverse	14'458	12'740
	Total	**142'912**	**149'545**
2	**Fondskapitalien Fonds Spitex Region Frauenfeld**		
	Vortrag per 1.1.	470'784	421'022
	Fondsverwendung gemäss Reglement	-34'802	-35'752
	Fondszuweisung Spenden und Legate	66'843	85'403
	Zinsertrag	122	111
	Saldo per 31.12.	502'947	470'784

Anhang

		in CHF **2022**	in CHF **2021**
	Frauenfelder Fonds		
	Vortrag per 1.1.	687'984	688'312
	Fondsverwendung für Spenden	0	-500
	Zinsertrag	172	172
	Saldo per 31.12.	688'156	687'984
	Total Fondskapital	**1'191'103**	**1'158'768**
3	**Eigenkapital 1.1.**	**1'303'238**	**1'230'345**
	Jahresergebnis	41'808	72'893
	Eigenkapital 31.12.	**1'345'046**	**1'303'238**
4	**Betriebsfremder Ertrag**		
	Zuwendungen, Spenden, Legate	66'842	85'403
	Rückvergütung CO-2-Abgabe	3'631	1'282
	Total	**70'473**	**86'685**
5	**Ausserordentlicher Ertrag**		
	Unterstützungsbeitrag Kanton Thurgau Covid-19	0	69'884
	Diverses	837	1'132
	Total	**837**	**71'016**

Weitere Angaben

	in CHF **2022**	in CHF **2021**
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Effektive Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	62	60
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften und Mietverpflichtungen		
Informatik/Kopiergerät		
bis 5 Jahre	13'630	9'301
über 5 Jahre	0	0
Langfristige Mietverträge		
bis 5 Jahre	876'699	853'182
über 5 Jahre	1'369'526	1'493'328
Total	**2'259'855**	**2'355'811**
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Veska Pensionskasse	133'437	134'424

Eventualverbindlichkeiten
Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Antrag zur Ergebnisverwendung

Der Vereinsversammlung wird folgende Ergebnisverwendung beantragt:

	in CHF **31.12.2022** Antrag des Vorstandes	in CHF **31.12.2021** Beschluss der Vereinsversammlung
Jahresergebnis	41'808	72'893
Ergebnis zur Verfügung der Vereinsversammlung	**41'808**	**72'893**
Entnahme / Zuweisung Eigenkapital	41'808	-72'893
Ergebnis nach Verwendung	0	0

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Vereinsversammlung des Vereins

Spitex Region Frauenfeld, Frauenfeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Region Frauenfeld für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 27. März 2023

REDI AG Treuhand

Helena Umbricht
Zugelassene Revisorin
Leitende Revisorin

Patricia Ruprecht
Zugelassene Revisorin

Spitex Region Frauenfeld

Breitenstrasse 16b
8500 Frauenfeld

Tel. 052 725 00 70
www.spitex-frauenfeld.ch
info@spitex-frauenfeld.ch

PC 85-5056-6
Bankverbindung TKB Frauenfeld
CH04 0078 4152 0025 2030 6

Vorstand

- Gentsch Benjamin, Oberneunforn
  Präsident
- Krauter Simon, Frauenfeld
  Juristische Fragen, Vizepräsident
- Andres-Crespo Deborah, Frauenfeld
- Baumgartner Rebecca, Bischofszell
- Egli Veronika, Frauenfeld
  Medizinische Fragen
- Künzle Ernst, Märstetten
  Finanzen
- Schneider Fernande, Warth
- Bettina Herger, Bertschikon ZH

Auftraggeber-Gemeinden

- Frauenfeld
- Gachnang
- Herdern
- Hüttwilen
- Neunforn
- Uesslingen-Buch
- Warth-Weiningen

Revisionsstelle

REDI AG Treuhand, Frauenfeld

Überall für alle
SPITEX
Region Frauenfeld